

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Schleswig-Holstein
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus



NAH.SH
Der Nahverkehr

Kiel, 8. November 2024

Medieninformation

Deutlich mehr Fahrgäste in der SMILE24-Region: Anstieg um die Hälfte im Vergleich zum Frühjahr 2023

Deutlich mehr Nachfrage verzeichnet der Nahverkehr in der SMILE24-Region seit dem Start an Ostern 2024. Verglichen mit der Zeit vor der Einführung des Deutschlandtickets im Frühjahr 2023 hat sich die Fahrgastzahl um die Hälfte gesteigert. Das zeigen Nutzungszahlen aller Buslinien im Projektgebiet sowie der NAHSHUTTLE-Fahrten und der Bike- und Carsharing-Leihen.

Einen Einblick in den aktuellen Stand des Projekts gaben die Kreise Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg gestern (7. November 2024) beim jährlich stattfindenden SMILE24-Projektforum gemeinsam mit der NAH.SH. Zu Gast waren Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus sowie Projektbeteiligte aus den Verkehrsunternehmen.

Verkehrsstaatssekretär Tobias von der Heide: „Ich freue mich sehr, dass SMILE24 nicht nur in der Region selbst gut ankommt und genutzt wird, sondern auch überregional viel Aufmerksamkeit erregt und Anerkennung bekommt. Das ist eine Gemeinschaftsleistung, für die ich mich bei allen bedanken möchte, die unermüdlich dafür arbeiten, dass SMILE24 so gut gestartet ist und immer noch besser wird.“ Er überreichte den Vertretern der Kreise Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde die Trophäe des Deutschen Mobilitätspreises, den SMILE24 im Oktober von Bundesverkehrsminister Volker Wissing in der Kategorie Praxisbeispiele erhalten hatte, als Anerkennung für die gute Zusammenarbeit zwischen den Kreisen und NAH.SH.

Fahrgastzuwachs im Dreieck Schleswig – Eckernförde – Kappeln

Zwischen den regionalen Zentren Schleswig und Kappeln, funktioniert das Zusammenspiel zwischen den bestehenden Buslinien und dem neu eingeführten elektrischen SMILE24-Angebot besonders gut – hier ist der Fahrgastzuwachs deutlich. Dass die Menschen vor Ort länger und schneller unterwegs sein können im ÖPNV spricht auch zwischen Eckernförde und Kappeln deutlich mehr Fahrgäste an als bisher. Die Steigerung zwischen Eckernförde und Schleswig fällt etwas geringer aus. Auf der Linie X720 (Eckernförde-Schleswig) spart die Expressbuslinie 5 Minuten Fahrzeit ein im Vergleich zur bereits bestehenden Linie 720. Die Fahrzeiteinsparungen auf den Expressbuslinien X600 (Schleswig-Kappeln) und X710 (Eckernförde-Kappeln) von 20 und 18 Minuten sind deutlich höher und können eine Erklärung dafür sein, wieso diese Verbindungen besonders attraktiv für Fahrgäste sind.

Verantwortlich für diesen Pressetext:

Dennis Fiedel | NAH.SH GmbH | Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel |

Telefon: 0431-66019-22 | E-Mail: presse@nah.sh | Internet: www.nah.sh

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Schleswig-Holstein
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus



NAH.SH
Der Nahverkehr

Ingo Sander, Landrat Rendsburg-Eckernförde: „Mit SMILE24 haben wir ein echtes Verkehrswende-Experiment gestartet und sehen nun erste vielversprechende Ergebnisse. Durch die Systematik der Bundesförderung müssen und werden wir bereits jetzt erarbeiten, wie die erfolgreichsten Elemente aus SMILE24 auch in Zukunft weitergeführt werden können.“

Vertreter für den Kreis Schleswig-Flensburg, Florian Zander: „Wir haben wirklich Mut bewiesen, als wir uns dazu entschieden haben dieses Modellprojekt mit einem so ambitionierten Zeitplan umzusetzen. Dass wir erste vielversprechende Nutzungszahlen haben, obwohl wir uns noch mitten in der Ausprobierphase befinden, macht Lust auf's kommende Jahr. Wir machen uns aber natürlich auch schon viele Gedanken darüber, wie wir das tolle Angebot verstetigen können.“

NAHSHUTTLE – viele Fahrten, gute Bewertungen

Das On-Demand-Angebot im SMILE24-Gebiet ist rund um die Uhr verfügbar und bringt Menschen von A nach B, dort wo keine Bahn- oder Busanbindung gegeben ist und spät nachts nach Betriebsschluss der Busse. Monatlich werden seit dem SMILE24-Start konstant ca. 22.000 Fahrgäste befördert. Mit den durchgeführten Fahrten sind die Fahrgäste zufrieden, was sich in einer durchgängig hohen Bewertung mit 4,8 von 5 möglichen Sternen ausdrückt. Seit Anfang Oktober beauskunftet die NAH.SH-App verknüpfte Fahrten zwischen Bussen und NAHSHUTTLE – dies war vorher noch nicht möglich. Die Buchung der Shuttles erfolgt weiterhin in der NAHSHUTTLE-App.

Dr. Arne Beck, Geschäftsführer NAH.SH ergänzt: „SMILE24 ist ein toller Leuchtturm, der den Blick auf diese besondere Region lenkt, in der sich auch sonst einiges tut in Sachen Verkehrswende: Seit kurzem fahren hier emissionsarme Akkuzüge und ersetzen die bisherigen Dieseltriebwagen. Außerdem ist der Bahnhof Sörup im Oktober zum ländlichen Bahnhof des Jahres gekürt worden. Das sind deutliche Zeichen, dass die Fahrgäste am meisten von gelebtem Verkehrswendewillen profitieren.“

Sharing-Angebote

Seit dem Start von SMILE24 stehen zusätzlich zu den in Eckernförde ohnehin schon bestehenden Bikesharing-Stationen knapp 50 zusätzliche Ausleihpunkte und 275 zusätzliche Räder zur Verfügung. Im Schnitt werden die Räder wöchentlich für 500 Fahrten ausgeliehen (Auswertung ohne die Eckernförder Stationen). Die Nutzer*innen legen damit im Schnitt 1,4 Kilometer zurück und bewerten die Radqualität zu 93 Prozent mit guten und sehr guten Noten. Die Nutzung ist in Schleswig und Eckernförde höher als im ländlichen Raum. Dies liegt zum einen an der höheren Bevölkerungsdichte und an der geringen Entfernung zur jeweils nächsten Ausleihstation.

Das Carsharing-Angebot steht nun an 12 Standorten mit Ladesäule zur Verfügung und kann für stunden oder tageweise Leihen genutzt werden. Teilweise können die Fahrzeuge auch außerhalb des Projektgebietes zurückgegeben werden.

Verantwortlich für diesen Pressetext:

Dennis Fiedel | NAH.SH GmbH | Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel |

Telefon: 0431-66019-22 | E-Mail: presse@nah.sh | Internet: www.nah.sh

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Schleswig-Holstein
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus



NAH.SH
Der Nahverkehr

Was ist SMILE24?

Der Projektname SMILE24 steht für **Schlei-Mobilität**: innovativ, ländlich, emissionsfrei und **24/7**. SMILE24 ist ein ÖPNV-Modellprojekt, das als deutschlandweites Vorbild für Mobilität im ländlichen Raum dienen soll. Das Angebot an verschiedenen Verkehrsmitteln soll die Bewohner*innen der Region an Schlei und Ostsee und Tourist*innen rund um die Uhr mobil machen – ganz ohne eigenes Auto.

Seit Ostern können Menschen in der Projektregion an Schlei und Ostsee rund um die Uhr klimafreundlich mit dem ÖPNV mobil sein. Express- und Tourismuslinien zwischen den regionalen Zentren ergänzen den bisher bestehenden Nahverkehr. Die E-Busse ermöglichen die Fahrradmitnahme und Fahrgäste erhalten Ausflusstipps über die Bildschirme und das Bus-WLAN. Außerdem fährt der On-Demand-Dienst **NAHSHUTTLE** rund um die Uhr dort, wo Buslinien nicht entlangführen und nachts, nach Betriebsschluss des Busverkehrs. Für gut 4.000 Fahrten pro Woche nutzen die Menschen das sogenannte **NAHSHUTTLE**. Ein weiteres Element ist die Ausweitung des Bike- und Carsharings. Mit durchschnittlich 500 Leihen pro Tag kommt das Bike-sharing ebenfalls gut an. Das Besondere ist hier, dass mehr als 50 Leihstationen, nicht nur in den regionalen Zentren, sondern auch im ländlichen Raum und an touristisch interessanten Orten positioniert sind. Die ersten 30 Minuten jeder Leihe sind kostenlos. Elektrische Carsharing-Autos stehen an 14 Standorten mit Ladestationen bereit und ermöglichen sowohl stunden- als auch tageweise flexible Leihen.

Gemeinsam mit den Kreisen Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde brachte der Nahverkehrsverband Schleswig-Holstein (NAH.SH) das Projekt auf den Weg. SMILE24 ist Teil des Förderaufrufs für „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ und erhielt im Januar 2023 den Zuwendungsbescheid über knapp 30 Millionen Euro vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Das Land Schleswig-Holstein fördert SMILE24 mit weiteren 7,3 Millionen Euro, die beiden Kreise und NAH.SH mit 1,9 Millionen Euro. Der Förderzeitraum läuft bis 31. Dezember 2025. Im Oktober 2024 erhielt SMILE24 den Deutschen Mobilitätspreis in der Kategorie Praxisbeispiele.

Informationen zu SMILE24 als Flyer- oder im Videoformat gibt's unter <https://smile24.nah.sh/>.

Mehr Infos zum Nahverkehr im echten Norden gibt's unter www.nah.sh/